Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 272

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 272 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 28. Oktober 1913 Berne, Mardi, 28 octobre XXXIme année № 272

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage — Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Deutschlands. — Solothurnische Industrien. — Der Weinbau an der schweizerischen Landesausstellung in Bern. — Petroleum-Produktion in den Vereinigten Staaten. — Deutsche Reichsbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Folgende von der «Patria», schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel (vormals schweiz. Sterbe- und Alterskasse), ausgestellte Lebensversicherungspolicen: Nr. A^b 1369 von Fr. 1500, Nr. A^b 4052 von Fr. 500, Nr. A^b 1153 von Fr. 1600, Nr. A^b 1158 von Fr. 1600, werden vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser 4 Policen wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (Art. 849 und ff. O. R. und Art. 13 d. B. G. ü. d. Versicherungsvertrag vom 2. April 1908). (W 305[1])

Interlaken, den 16. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident: **Itten.**

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 2200, Bd. F., Nr. 1028, vom 6. Mai 1879, lautend auf Alfred Roth in Aarau, als Kreditor, und Heinrich Wettler, Bäckermeister, Rheineck, als Debitor; heutiger Unterpfandschuldner: Heinrich Wettler, Bäcker, Sohn, Rheineck.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels geht hiemit die erste Aufforderung, seine Rechtsansprüche auf denselben, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 5. Juli 1914, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde. (W 190[2])

St. Margrethen, den 27. Juni 1913.

Bezirksgericht Unterrheintal.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Damenschneiderei, Möbel. — 1913. 24. Oktober. Inhaberin der Firma **L. Büttler-Wunderle** in Zürich 1 ist Louise Büttler, geb. Wunderle, von Westhofen (Hessen), in Zürich 1. Damenschneiderei und Möbelhandlung. Limmatquai 56.

24. Oktober. **Lebensmittelverein Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 890). Die Unterschrift von Otto Liechti und die Prokura des bisherigen Prokuristen Ulysse Dennler sind erloschen. Es zeichnen nunmehr für diese Genossenschaft rechtsverbindlich: Die Mitglieder der Geschäftsleitung: Richard Polt, von Stuttgart, in Zürich 7; J. Ulysse Dennler, von Langenthal, in Zürich 6, und Dr. Hermann Balsiger, von Zürich und Könitz, in Zürich 7; ferner der Präsident des Verwaltungsrates: Johannes Beringer in Zürich 1; der Verwalter: Jakob Zivi in Zürich 8, und per procura: Adolf Bosshard in Zürich 7. Kollektivprokura ist ferner erteilt an Abraham Zried, von Zürich und Frutigen, in Zürich 2; Jakob Stöcklin, von Basel, in Zürich 6, und Hermann Glück, von Neustadt (Sachsen), in Zürich 4. Die genannten Mitglieder der Geschäftsleitung zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b, Zürich 1.

24. Oktober. **Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A.-G.** in Uster (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, pag. 169). Die Unterschrift von Eugen Weilenmann ist erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Heinrich Aeberli, von und in Niederuster. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Sekretär führen Kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

24. Oktober. **Aktiengesellschaft Zürcherische Mühlenwerke Maggi, Wehrli & Köller** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 27). Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 8, Seefeldstrasse 219.

Mercerie, Weisswaren, etc. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **A. Eierweiss, Kaufhaus zum Kasino** in Zürich 4 ist Abraham Eierweiss, von Warschau, in Zürich 4. Mercerie, Weiss- und Wollwaren. Badenerstrasse 76.

24. Oktober. Die Firma **Allgemeiner Grundbesitz-Verkäufer, Deutschlands Geschäfts-Verkäufer Eckhardt & Homuth** in Berlin W 57, Bülowstrasse 84, Alleininhaberin: Helene Eckhardt, geb. Kandler, in Schöneberg, Einzelprokuristen: Wilhelm Eckhardt und Hermann Rathke, beide in Schöneberg, und Philipp Hotz-Doerr in Zürich 6, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 969), Liegenschaftsbureau und Zeitungsverlag, aufgegeben; die Firma ist in Zürich erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Lebensmittel und Spezereien. — 1913. 24. Oktober. Die Firma **Rosa Birkenseer-Marti**, Lebensmittel- und Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Oktober. Unter dem Namen **Baugenossenschaft Ostermundigen-Süd** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den Ankauf der Parzelle Nr. 726 und 660 G, Flur H, von 12,27 resp. 0,41 Aren zu Ostermundigen, die Erstellung von Neubauten auf diesen Parzellen, die Vermietung, Verwaltung und den Verkauf dieser Bauten bezweckt. Die Genossenschaft kann ferner weitere zu Ostermundigen oder Umgebung befindliche Grundstücke zu den gleichen Zwecken erwerben. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1913. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Personen, welche bei der Bildung mitgewirkt und die Statuten unterzeichnet haben. Weitere neue Mitglieder können jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung auf erfolgte, schriftliche Anmeldung hin, aufgenommen werden. Die Anteile werden auf Fr. 100 festgesetzt. Jedes bei der Gründung beteiligte Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und bar einzuzahlen. Die Generalversammlung setzt die Anzahl der von einem Neueintretenden zu übernehmenden Anteile fest. Diese vorgeschriebene Anzahl Anteile hat der Betreffende voll einzuzahlen; die Aufnahme erlangt erst Gültigkeit mit der Einzahlung. Vom nämlichen Baufach darf nur ein Mitglied an der Gesellschaft beteiligt sein. Ausser den bar einzuzahlenden Anteilscheinen hat jeder Genossenschafter nach einer von der Generalversammlung aufzustellenden einheitlichen Skala von den Forderungen, welche er gemäss den abzuschliessenden Werkverträgen für Materiallieferungen und Arbeiten an die Genossenschaft zu stellen hat, einen entsprechenden Betrag von höchstens 30 % seiner Gesamtforderung in fernern Anteilscheinen zu übernehmen, bis das Genossenschaftskapital im Minimum den Bestand von Fr. 30,000 erreicht hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, welcher 6 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstande schriftlich mitgeteilt werden muss; b. infolge Todes; c. durch Ausschluss; d. infolge Konkurses oder fruchtloser Pfändung eines Mitgliedes. Die ausgetretenen Mitglieder verlieren ihren Anspruch am Gesellschaftsvermögen, ausgenommen beim Ausscheiden durch Tod, in welchem Falle der Wert nach dem Vermögensbestand auf Schluss des zweitfolgenden Geschäftsjahres zurückbezahlt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes mit einem dritten von der Generalversammlung zu bezeichnenden Vorstandsmitgliede, kollektiv zu zweien. Auf Grund der nach kaufmännischer Art und Weise zu führenden Geschäftsbücher ist nach dem Abschluss der mit dem Kalenderjahr endigenden Jahresrechnung die Bilanz zu erstellen. Die Gebäude und Grundstücke sind zum Selbstkostenpreis als Aktiven in die Bilanz einzustellen. Die Betriebsausgaben (Steuern, Kapitalzinse, Kosten für Gebäudeunterhalt, etc.) sind von den Einnahmen (Mehrerlös der Liegenschaften über den Selbstkostenpreis, den Miet- und Pachtzinsen, sowie den Guthaben für allfällig für Rechnung Dritter ausgeführter Arbeiten) abzurechnen und der sich ergebende Saldo bildet den Reinertrag. Von diesem ist ein Betrag von mindestens 5 % dem Reservefonds zuzuweisen. Ein sich allenfalls ergebender Ueberschuss dient zur Verzinsung der Anteilscheine à 5 % per Jahr und im übrigen entscheidet die Generalversammlung nach freiem Ermessen bezüglich der Verwendung des Reingewinnes. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Sahli, von Wohlen, Spenglermeister in Bern, Präsident; Hans Kocher, von Aegerten, Bautechniker in Ostermundigen, Vizepräsident; Emil Wittwer, von Aeschi, Architekt in Bethlehem, drittes zur Zeichnung berechtigtes Mitglied; Ernst Aeschlimann, von Heimiswil, Dachdeckermeister in Burgdorf, und Ernst Gilgen, von Rüeggisberg, Schreinermeister in Belp. Geschäftslokal: Breitenrainstrasse Nr. 11.

Weinhandlung. — 25. Oktober. Die Firma **A. Weber**, Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 97), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Farbwaren. — 25. Oktober. Die Firma **W. Winter**, Farbwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1662), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau Frutigen

Hotel. — 23. Oktober. Jakob Sterchi, von Schalunen, gew. Wirt, und dessen Sohn Friedrich Sterchi, Oberkellner, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **J. & F. Sterchi** in Kandersteg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Betrieb des Hotel Schweizerhof in Kandersteg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Comestibles, etc. — 25. Oktober. Die Firma **W. & H. Giroud-Mosimann** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, pag. 2178) hat die Eisenbitterfabrikation aufgegeben.

Bureau Laufen

25. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Laufenthaler-Portland-Cement-Fabrik in Zwingen (Fabrique de Ciment Portland de la Vallée de Laufon à Zwingen)** mit Sitz in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1913 infolge Verkaufs der Fabrik die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Laufenthaler Portland-

Cementfabrik Zwingen in Liq. nach Art. 666 O. R. und § 27 der Gesellschaftsstatuten durch den Verwaltungsrat als Liquidationskommission besorgt. Die Liquidationskommission erhielt durch gleichen Beschluss alle zur Liquidation erforderlichen Vollmachten, insbesondere die Vollmacht, die Liegenschaften auch aus freier Hand zu verkaufen und das Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zu erteilen. Die Liquidationskommission hat in ihrer Sitzung vom 20. September 1913 den bisherigen Geschäftsführer Joseph Wirz in Zwingen als Bevollmächtigten bezeichnet und an Oberamtmann F. Roth in Breitenbach, als Präsident, und X. Stebler-Fluri, Rentier in Solothurn, als Vizepräsident der Liquidationskommission, sowie an Jos. Wirz, obgenannt, das Recht erteilt, für die «Laufenthaler-Portland-Cement-Fabrik Zwingen in Liq.» kollektiv zu zweien rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau de Moutier

23 octobre. La **Société de secours mutueis de la Fabrique d'ébauches Bon et Cie.**, à Moutier, société coopérative, dont le siège est à Moutier (F. o. s. du c. du 3 août 1910, nº 200, page 1394), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 octobre 1913, et est en conséquence radiée dans le registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

24 octobre. Sous la dénomination d'**Association agricoie de ia vallée de ia Trame,** il existe, à Saicourt, une société coopérative, qui a pour but de favoriser le progrès et le développement de l'agriculture pratique et l'extension agricole et économique en général. Les statuts ont été dressés le 4 mars 1913. La durée de l'association est indéterminée. Pour être admis membre de la société, il suffit d'être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 10, en signant les statuts. La qualité de sociétaire se perd par la démission à donner par écrit, par la mort, par la perte de ses droits politiques ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. L'assemblée générale est souveraine pour fixer les amendes, la mise d'entrée et la contribution annuelle des membres. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements de la société en cas d'insuffisance de l'avoir social. Avec les excédents de recettes, constatés à la fin de l'année, 31 décembre, il sera créé un fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et la commission de passation des comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des trois membres suivants du comité, le président, le vice-président et le secrétaire. Le comité est composé de François Ruefli, de Chenevez, à Loveresse, président; Henri Bassin, de et à Saules, vice-président-caissier; Alfred Paroz, de et à Saicourt, secrétaire; Charles-Albert Boillat, de Loveresse, à Reconvilier; Louis-Auguste Sautebin, buraliste-postal, de Saicourt, au Fuet.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. Oktober. Die **Mechanische Leinenweberei Worb (vormals Röthlisberger & Cie.) [Tissage mécanique de Toiles Worb (ci-devant Röthlisberger & Cie.)] [Tessitura meccanica di teierie in Worb, società anonyma (gia Röthiisberger & Cia.)]** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1146, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Aktiengesellschaft lautet: **Vereinigte Leinenwebereien Worb und Scheitiin & Cie. A.-G. (Tissages réunis de Worb et Scheitlin & Cie., S. A.).** Der Zweck der Gesellschaft besteht in dem Betriebe der von den Firmen «Röthlisberger & Cie.» und «Scheitlin & Cie.» käuflich erworbenen Leinenwebereien mit Handelsgeschäften, sowie im Betriebe der von der Erbschaft Bernhard in Worb erworbenen Bleicherei. Der Erwerb, die Pacht und der Betrieb gleicher oder verwandter Geschäfte ist dabei nicht ausgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 750,000, eingeteilt in 1492 Aktien à Fr. 500 und 40 Aktien à Fr. 100. Fünf Aktien à Fr. 100 können jederzeit in eine solche à Fr. 500 umgewandelt werden. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vertretungsbefugnis ist folgendermassen geordnet worden: Es zeichnen mit Einzelunterschrift namens der Gesellschaft: a. Der Präsident des Verwaltungsrates; b. die beiden Delegierten des Verwaltungsrates. Es sind gewählt: Als Präsident und einter Delegierter des Verwaltungsrates: Oskar Scheitlin, von St. Gallen, Fabrikant in Burgdorf; als Delegierter des Verwaltungsrates: Alphons Amuat-Tissot, von Pruntrut, Direktor in Worb; als Prokuristen sind gewählt: Hans Hürzeler, von Uerkheim (Kt. Aargau), in Bern, und Gustav Rubin, von Grindelwald, Kaufmann in Burgdorf. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Bureau Thun

Hotel. — 2. Oktober. Inhaber der Firma **P. Kernen** in Thun ist Paul Kernen, von Reutigen, in Thun. Hotelbetrieb. Hotel Kreuz.

25. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Strättligen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 236 vom 21. September 1908, pag. 1641, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 28. Mai 1913 den Vorstand folgendermassen bestellt: Präsident: Gottlieb Gimmel, von Goldiwil, Landwirt in Schoren; Vizepräsident und Kassier: Christian Burger, von Heiligenschwendi, Landwirt in Schoren; Sekretär: Ernst Wittenbach, von Goldiwil, Landwirt in Schoren; Beisitzer: Gottfried Wittwer, von Ausserbirrmoos, und Hans Steinmann, von Gysenstein, beide ebenfalls Landwirte in Schoren.

Wirtschaft. — 25. Oktober. Die Firma **Fritz Leuenberger** in Merligen, Gemeinde Sigriswil, Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, pag. 1650), ist wegen Wegzugs des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

Drogerie, etc. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **P. A. Haidemann** in Hilterfingen ist Paul Albert Haldemann, von Eggiwil, in Hilterfingen. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

25. Oktober. Die **Spar- und Leihkasse Steffisburg,** Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 265 vom 23. Oktober 1909, pag. 1786, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. September 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Handelsregister eingetragenen und publizierten Tatsachen getroffen. Das Aktienkapital wurde um Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken) erhöht und beträgt ab 1. Juli 1913 Fr. 1,500.000 (eine Million fünfhunderttausend Franken); es ist voll einbezahlt und eingeteilt in Aktien von Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000, auf den Namen lautend. Der Verwaltungsrat hat an Ernst Wyttenbach, von Goldiwil, Korrespondent in Steffisburg, Kollektivprokura erteilt. Er ist also berechtigt, mit je einem der bisherigen Kollektivprokuristen zu zweien zu zeichnen. Die übrigen im Handelsregister eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Vieh- und Pferdehandel. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Lucien Goldschmidt** in Thun ist Lucien Goldschmidt, von Dornach bei Mülhausen i. E., in Bern. Vieh- und Pferdehandel. Hinter der Burg.

Schuhhandlung. — 25. Oktober. Die Firma **Ed. Steiner** in Thun, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 135 vom 6. Dezember 1883, pag. 978), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven hat die nachfolgende Firma «Ernst Steiner» übernommen.

Inhaber der Firma **Ernst Steiner** in Thun ist Ernst Steiner, Eduards Sohn, von und in Thun. Schuhhandlung. Obere Hauptgasse Nr. 22. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Steiner».

25. Oktober. Die Firma **G. Wolf-Zumbach, Cigarren-, Taback- und Rauchutensilienhandlung (Zwitserische-Hollandische Sigarenwinkel),** in Thun (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 226), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfr. Fischer** in Merligen ist Gottfried Fischer, von Sigriswil, in Merligen daselbst. Wirtschaft zum Kreuz.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 20. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Bramegg** mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, pag. 89) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. August 1913 an Stelle der zurückgetretenen Johann Josef Achermann und Josef Brun gewählt: Als Präsident: Franz Schöpfer, von Hasle, und als Kassier und Vizepräsident: Hermann Lustenberger, von Romoos, beide in Entlebuch. Die Kollektivunterschriftsberechtigung von Johann Josef Achermann ist erloschen, dagegen wurde Franz Schöpfer Kollektivunterschriftsberechtigung erteilt; Aktuar ist Josef Lötscher (bisher).

21. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Hitzkircherthales** mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 171 vom 2. August 1892, pag. 680, und dortige Verweisung) nahm in ihrer Generalversammlung vom 1. April 1906 eine Statutenrevision vor, durch welche die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Zahl der Vorstandsmitglieder wurde von fünf auf sieben erhöht. Der Vorstand konstituiert sich selbst, die Wahl des Präsidenten geschieht durch die Generalversammlung. Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch diejenige oder diejenigen dem Vorstande angehörenden oder ausserhalb desselben stehenden Personen, welche hierfür durch Spezialbeschluss der Generalversammlung bevollmächtigt sind. Das Geschäftsjahr beginnt nunmehr mit dem 1. Januar und eudet mit dem 31. Dezember. Johann Rüttimann und Strebel traten vom Vorstand zurück; neu in den Vorstand wurden gewählt: Albert Rast, von und in Ermensce, als Aktuar; ferner Josef Schmid, von und in Gelfingen; Felix Willi, von Altwis, in Hitzkirch, und Bernhard Höltschi, von und in Altwis. In der Generalversammlung vom 25. Mai 1913 wurde an Stelle des zurückgetretenen Albert Rast als Aktuar gewählt: Josef Elmiger, von und in Ermensee. Geschäftsführer ist, wie bisher, Josef Abt, mit Einzelunterschriftsberechtigung.

21. Oktober. Die Firma **Milchgenossenschaft Butwil-Pfaffwil** mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 914) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Oktober 1913 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Sebastiansschützengesellschaft Altishofen-Nebikon** mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 786, und dortige Verweisung) hat in seiner Generalversammlung vom 19. März 1913 den § 2 der Statuten wie folgt abgeändert: Die Gesellschaft gibt ihren Mitgliedern auch Gelegenheit, die militärische Schiesspflicht nach Vorschrift des eidgenössischen Militärdepartementes zu erfüllen. An der gleichen Versammlung wurde der Vorstand neu bestellt. An Stelle der bisherigen unterschriftsberechtigten Vorstandsmitglieder Johann Bernet, Johann Rölli, Johann Staffelbach und Xaver Hunkeler wurden gewählt: Als Präsident: Henri Brun, von Werthenstein; als Vizepräsident: Peter Kasper, von Klosters (Graubünden); als Aktuar: Albert Wermelinger, von Ebersecken, und als Kassier: Alfred Erni, von Egolzwil. Erni ist wohnhaft in Altishofen; die übrigen drei in Nebikon.

23. Oktober. Unter dem Namen **Eiektra Luthern** besteht mit Sitz in Luthern eine Genossenschaft gemäss den Bestimmungen von Art. 678—715 O. R. Die Genossenschaft hat den Zweck, in der Gemeinde Luthern und Umgebung eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Der Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden. Es wird kein Gewinn beabsichtigt, wohl aber Verzinsung und Amortisation der Gesellschaftsschulden. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 2. September 1913. Jede handlungsfähige oder gehörig vertretene Person kann von der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Nach dem 1. Oktober 1913 eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 15 zu entrichten. Der Neuaufzunehmende hat die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist. Vor Ablauf von 5 Jahren, vom Eintritt an gerechnet, kann kein Genossenschafter seinen Austritt erklären. Von da an kann jedes Mitglied je auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember), nach vorausgegangener, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung austreten, wenn es seinen Anteil an den Gesellschaftsschulden einbezahlt, welcher Betrag unter eigener Verantwortlichkeit des Vorstandes wirklich zur Amortisation der Gesellschaftsschulden verwendet werden soll. Solche Mitglieder, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein anderes Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Ausgetretene Mitglieder haften nach dem Austritt noch zwei Jahre lang für die Genossenschaftsschulden. Wenn ein Mitglied sich ein schweres Vergehen zuschuldeu kommen lässt, kann es von der Generalversammlung mit ¾ Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, die in Konkurs kommen oder ausgepfändet werden, gelten als ausgeschlossen. Die Hausinstallationskosten und der regelrechte Unterhalt der Hausleitung fallen zulasten des betreffenden Mitgliedes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins bezahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden. Der Austretende oder Ausgeschlossene hat sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft sofort zu erfüllen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Leitung der Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Er besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident, Vize-Präsident, Kassier und Aktuar führen miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift zu dreien. Präsident ist Kaspar Dubach; Vizepräsident: Johann Zeder; Kassier: Jakob Birrer; Aktuar: Isidor Lustenberger, und Beisitzer: Johann Suppiger; alle sind von und wohnhaft in der Gemeinde Luthern.

Kolonialwaren, etc. — 23. Oktober. Die Firma «W. Simon» in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 2. November 1891) hat in Luzern unter der Firma **Filiale W. Simon** eine Zweigniederlassung errichtet. Unterschriftsberechtigt ist nur der Firmainhaber Wilhelm Simon, von Wettswil, in Zürich. Kolonialwaren, Landesprodukte, Südfrüchte und Wein. Bruchstrasse 56.

24. November. Die Inhaber der Firma **Imprägnieranstalt Dagmersellen Blum, Stutz & Cie.** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, pag. 381) ändern dieselbe ab in **Imprägnieranstalt Dagmersellen, Sägerei & Holzhandlung, Blum, Stutz & Cie.** und fügen als weitern Geschäftszweig dieser Kollektivgesellschaft Betrieb einer Sägerei und Holzhandlung bei.

24. Oktober. **Berichtigung.** Die Publikation betreffend die **Käsereigenossenschaft Wald-Dünkel** mit Sitz in Ballwil im S. H. A. B. Nr. 220 vom 30. August 1913, pag. 1567, ist dahin zu berichtigen, dass die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch haften, unter sich nach Massgabe des gelieferten Milchquantums.

Technische Neuheiten, Werkzeuge, etc. — 25. Oktober. Der Inhaber der Firma **J. Louis Müller** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, pag. 281) hat nebst den bisherigen Geschäftszweigen nun noch den Export, Import und Vertrieb von techn. Neuheiten als solchen aufgenommen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1913. 24. Oktober. Unter der Firma **Elektra Oekingen-Halten** hat sich unterm 2. Februar 1913 auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, die mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Oekingen und bezweckt, elektrische Energie zu beschaffen und abzugeben. Versorgungsgebiete sind die Gemeinden Oekingen und Halten. Alle im Versorgungsgebiet wohnenden handlungsfähigen Personen, die Gemeinden, die in Oekingen und Halten Sitz habenden Korporationen, Gesellschaften und Vereine können Mitglieder der Genossenschaft werden, sofern sie sich verpflichten, von der Genossenschaft die zur Deckung ihrer Bedürfnisse an Licht und Kraft notwendige Energie abzunehmen. Die Mindestabnahme muss 30 Normalkerzen betragen. Es wird nur an Genossenschafter Licht und Kraft abgegeben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zutritt bei der Gründung. Das Eintrittsgeld für diese Mitglieder beträgt Fr. 5. Spätere Eintrittsgesuche sind schriftlich der Verwaltungskommission einzureichen. Ueber die Aufnahme und die Höhe des Eintrittsgeldes beschliesst die Generalversammlung. Wer Mitglied wird, hat die Statuten zu unterzeichnen und sich diesen und dem aufzustellenden Regulativ in allen Teilen zu unterwerfen. Die Mitgliedschaft dauert wenigstens 15 Jahre. Nach Verfluss dieser Frist kann der Austritt je auf Ende eines Geschäftsjahres mit vorausgängiger dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Die Aufkündigung hat schriftlich an die Verwaltungskommission zu geschehen. Die Austrittsgebühren bestimmt die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge Konkurs und fruchtloser Pfändung. Auf Antrag kann die Generalversammlung Mitglieder, welche ihren statutarischen oder tarifmässigen Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Zweck der Genossenschaft beeinträchtigen oder gefährden, ausschliessen. Ein solcher Beschluss bedarf der Zustimmung von $^2/_3$ der Anwesenden. Wegzug aus dem Versorgungsgebiet bedingt den Austritt aus der Genossenschaft. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ihre Einlage und auf das Genossenschaftsvermögen überhaupt. Die Mitgliedschaft geht auf die Erben über. Bei Teilungen ist der Genossenschaft anzuzeigen, welcher von mehreren Erben an die Stelle des Erblassers tritt. Neben diesem Erben haften aber die übrigen für die ausstehenden Verpflichtungen des Erblassers solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Verwaltungskommission, welche aus sieben Mitgliedern besteht, und 3) die drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit Kassier oder Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Soweit dieses nicht ausreicht, haften sämtliche Genossenschafter solidarisch. Aus den Einnahmen der Genossenschaft sind die Zinsen für das Darlehen, die Löhne, Miet- und Pachtzinse, die Kosten des ordentlichen Unterhaltes, sämtliche Versicherungs- und Verwaltungskosten, sowie Neuanschaffungen zu bestreiten. Die Summe, welche sich nach Abzug aller dieser Ausgaben und einer den Verhältnissen angepassten, geschäftsmässigen und von der Generalversammlung zu beschliessenden Abschreibung auf dem Anlagewerte, sowie auf Mobiliar und Liegenschaften ergibt, ist der Reingewinn. Sind die Schulden bezahlt, so ist der Reingewinn namentlich zur Ermässigung des Tarifes zu verwenden, sei es, dass die Ansätze für den Konsum herabgesetzt werden, sei es, dass jährlich den Mitgliedern im Verhältnis zur Mietzinszahlung das Betreffnis vom Reingewinn ausgerichtet wird. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Jakob Käser, Wirt in Oekingen; Vizepräsident: Jakob Fuchs, Ammann in Halten; Kassier: Georg Affolter in Halten; Aktuar: Moritz Strähl in Oekingen; Beisitzer: Julian Fluri, Ammann in Oekingen, Benedikt Affolter, alt Ammann in Oekingen, und Jakob Müller in Halten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 23. Oktober. Inhaber der Firma **Arth. Bietenholz Ingenieur** in Basel ist Arthur Bietenholz-Pfund, von Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Technisches Bureau, Vertretungen, Expertisen und Gutachten. Markircherstrasse 5.

Treuhandbureau, Bureaubedarfsartikel. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **E. Günther** in Basel ist Emil Günther-Hübner, von Neuruppin (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Robert Hug, von und in Grenzach (Baden). Treuhand-Bureau, Spezialfabrik für Bureau-Bedarfsartikel. Fischmarkt 1.

Sportartikel, etc. — 23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sigrist & Co** in Basel, Sport-, Reise- und Photoartikel und Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 14. Dezember 1912, pag. 2171), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

24. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee** in Sursee (Luzern) mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 12. April 1899, pag. 495), sind der bisherige Präsident Joseph Fellmann und der Vizepräsident Dr. Jost Grüter ausgeschieden, ihre Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt zum Präsidenten: Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates Karl Fabel, von und in Luzern, und zum Vizepräsidenten: Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), wohnhaft in Binningen (Baselland). Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

24. Oktober. Inhaber der Firma **Schuhhaus M. Bär** in Basel ist Max Bär, von Freiburg i. B., wohnhaft in Basel. Schuhwarenhandlung. Eisengasse 8.

Konserven, etc. — 24. Oktober. Die Firma **Gerwig & Co in Liq.** in Basel, Fabrikation und Handel in Konserven, Fleisch und Wurstwaren (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2110), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 24. Oktober. Die Firma **A. Walter** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1743), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Elsässerstrasse 11 (zum Schlachthof).

Modewaren. — 25. Oktober. Die Firma **Aline Hartmann-Wintsch** in Basel, Modewarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. August 1897, pag. 896), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Spezerei- und Ellenwaren. — 1913. 25. Oktober. Die Firma **Frau Winzeler,** Spezerei- und Ellenwarenhandel, in Barzheim (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 616), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 24. Oktober. Die **Viehzuchtgenossenschaft Trins** in Trins (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 55) hat an Stelle von Jakob Casty als Präsident Adam Caprez und an Stelle von Bartholome Caflisch-Erni als Kassier und Vizepräsident Jacob Casty gewählt.

Pannine, merceria, ecc. — 24 ottobre. La ditta **Anna Prevosti-Beadola** in Vicosoprano (F. u. s. di c. 4 febbraio 1908, nº 28, pag. 186), viene cancellata pel decesso della proprietaria.

Proprietario della ditta **R. Beadola-Prevosti,** a Vicosoprano, è Rodolfo Beadola-Prevosti, di Vicosoprano e ivi domiciliato. Questa ditta assume l'attivo e il passivo della cessata ditta «Anna Prevosti-Beadola», a Vicosoprano. Pannine, merceria e generi diversi. Casa Duca.

Hotel. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **N. Tarnuzzer-Fasciati** in Samaden ist Nicolaus Tarnuzzer-Fasciati, von Schiers, wohnhaft in Samaden. Hotel des Alpes.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1913. 24. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Alkoholfreies Heim** in Zofingen (S. H. A. B. 1907, pag. 1578) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1911 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz bleiben unverändert. Die Genossenschaft bezweckt die Erwerbung eines Gebäudes und den Betrieb eines alkoholfreien Restaurants und Hotels, zur Förderung von Mässigkeit und Volkswohl in Zofingen und Umgebung, wie auch um dem reisenden Publikum ein christliches Heim zu bieten. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beitritt oder später durch die Generalversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Alle Genossenschafter haben mindestens einen Genossenschaftsschein à Fr. 100 zu übernehmen. Der Austritt eines Genossenschafters kann auf Schluss des Rechnungsjahres und zwar auf seine vierteljährige, schriftliche Kündigung hin erfolgen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Mit dem Austritt, dem Ausschluss oder dem Tode erlischt für jeden Genossenschafter die Mitgliedschaft. Betreffs allfälligem Uebertrag der Mitgliedschaft auf einen Erben entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Heinrich Fröhlich-Frikart, Kaufmann, von Zürich; Vizepräsident ist Gottfried Graf, Schreiner, von Zofingen; Aktuar ist Ulrich Frei, Pfarrer, von Elgg (Zürich); Kassier ist August Meyer-Hochuli, Kaufmann, von Strengelbach; Beisitzer ist Ernst Eduard Böhm, Agent des Schweiz. Hoffnungsbundes, von Wilchingen (Schaffhausen); alle in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Ziegeleimaschinen, etc. — 1913. 20. Oktober. Die Firma **Karl Ruetz,** Spezialgeschäft für Ziegeleimaschinen, mech. Werkstätte, in Horn (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2059), und damit die Prokura des Johann Ruetz, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Milchhandel, etc. — 20. Oktober. Die Firma **August Müller,** Milchhhandlung und Schweinehandel, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1847), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Schifflistickerei, Velos, etc. — 21. Oktober. Die Firma **W. Germann,** Schifflistickerei, Ferggerei, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Oberhofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1522), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

21. Oktober. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Engwilen** mit Sitz in Engwilen und unbeschränkter Dauer hat sich eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Milchverwertung durch den Betrieb einer Käserei. Die Statuten datieren vom 9. September und sind am 1. Oktober 1913 revidiert worden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied ist, wer die Gründungsurkunde unterzeichnet hat. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder, die sich beim Präsidenten schriftlich anzumelden haben, entscheidet die Kommission, die auch das Eintrittsgeld festsetzt. Jedes Mitglied hat pro 100 Kilo gelieferter Milch 50 Rappen Beitrag zu leisten. Beim Eintritt hat jedes Mitglied das Minimum der Kuhzahl schriftlich zu zeichnen, die es zu halten sich verpflichtet. Mitglieder, die trotz dieser Verpflichtung weniger als die gezeichnete Kuhzahl halten, haben für jede fehlende Kuh per Jahr Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu zahlen. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Will der neue Besitzer die Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft nicht übernehmen, so hat er oder sein Vorgänger für jede ursprünglich gezeichnete Kuh mindestens Fr. 100 an die Kasse zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Die Austrittstaxe richtet sich nach der Zahl der Kühe und dem Stande der Genossenschaftskasse und wird von der Generalversammlung festgesetzt. Austretende haben keinen Anteil an allfälligem Genossenschaftsvermögen, haften jedoch im Verhältnis ihrer Kuhzahl für allfällige Passiven. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch im Verhältnis der gezeichneten Kuhzahl. Für Pächter haften die Liegenschaftsbesitzer. Die Bekanntmachungen der Genossencshaft erfolgen durch die Presse nnd die Einladungen durch den Weibel. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein sich ergebender Gewinn oder

Verlust nach Massgabe der gezeichneten Kuhzahl auf die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Jakob Oberhänsli-Jucker, Präsident; Emil Oberhänsli-Felix, Aktuar, beide von und in Engwilen; August Wellauer, von Thundorf, in Uetwilen, Kassier; Christian Zwahlen, von Wahlern (Kt. Bern), und Gottlieb Ebinger, von und beide in Engwilen, Beisitzer.

Getreidemühle. — 22. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Munz Erben** in Bottighofen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1008) sind Witwe Hermine Munz, geb. Scheitlin, und Elisabeth Munz ausgetreten; die Unterschrift der Witwe Hermine Munz-Scheitlin ist daher erloschen.

22. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. A. Saurer & Cie, schweiz. Velofabrik Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 236 vom 30. Oktober 1894, pag. 970) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **G. A. Saurer, Velofabrik Arbon** in Arbon ist Adolf Saurer-von Lüde, von und in Arbon, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. A. Saurer & Cie, schweiz. Velofabrik Arbon» übernimmt. Fabrik für Velobau, Ausführung von mechanischen und galvanischen Arbeiten.

Milchhandel, etc. — 23. Oktober. Ferdinand Légeret, von Chexbres (Kt. Waadt), und Alfred Soller, von Zihlschlacht, beide in Bischofszell, haben unter der Firma **Légeret & Soller** in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1913 begonnen hat. Milchhandel und Schweinemast.

23. Oktober. Die Firma **Otto Stähelin-Frölich, Wäschereformhaus** in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juli 1909, pag. 1325, und Nr. 230 vom 10. September 1913, pag. 1639), ist erloschen infolge Uebergang des Geschäftes an die Ehefrau.

Inhaberin der Firma **Wäsche-Reformhaus H. Stähelin-Frölich** in Bürglen ist Helene Stähelin, geb. Frölich, von und in Bürglen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Stähelin-Frölich, Wäschereformhaus» übernimmt. Versand von Gesundheitswäsche für Herren, Damen und Kinder.

24. Oktober. Die Firma **J. Stähelin, Weinhandlung**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 117 vom 27. April 1897, pag. 481), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Jb Stähelins Wwe** in Romanshorn ist Marietta Stähelin, geb. Nyding, von Hemmerswil, in Romanshorn, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Stähelin, Weinhandlung», übernimmt. Weinhandlung.

Wirtschaft und Bäckerei. — 24. Oktober. Die Firma **Ulrich Büchi**, Wirtschaft und Bäckerei, in Oberhofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juni 1896, pag. 678), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickereien, etc. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Bernhard Züllig** in Kreuzlingen ist Bernhard Züllig, von Romanshorn, in Kreuzlingen. Stickereifabrikation und Verkauf von Stickereien und Modewaren en gros und en détail.

Käserei, etc. — 25. Oktober. Die Firma **Jakob Graf**, Käserei und Schweinemast, in Hasum-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Malergeschäft. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Güdel** in Bischofszell ist Hans Güdel, von Ursenbach (Kt. Bern), in Bischofszell. Malergeschäft.

Käserei, etc. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Meister** in Thundorf ist Fritz Meister, von Sumiswald (Kt. Bern), in Thundorf. Käserei und Schweinemast.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1913. 25 octobre. La raison **Syndicat agricole de la Forclaz**, à la Forclaz (Ormont-dessous) (F. o. s. du c. du 17 octobre 1894; 18 septembre 1911, no 231, page 1562), est radiée ensuite de remise de l'actif et du passif au Syndicat agricole du Sépey, le 3 novembre 1913.

Bureau de Lausanne

24 octobre. Le chef de la maison **Timbres-Rabais, Henri Ferralli**, à Lausanne, est Henri Ferralli, du Grand-Saconnex (Genève), domicilié à Lausanne. Exploitation de timbres-rabais. Rue St-Laurent 9.

Menuiserie. — 25 octobre. La maison **Jules Laurent**, menuiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 juin 1913), confère procuration à Lina, née Morel, femme du dit Jules Laurent, de Fey, domiciliée à Lausanne.

25 octobre. Sous la raison sociale **Société immobilière des Glaieuls**, il a été fondé par statuts du 22 octobre 1913, une société anonyme, ayant son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet l'achat, la location, la géranee et généralement la mise en valeur d'immeubles sis dans la commune de Lausanne et leur revente en bloc ou en détail. Le capital social est fixé à trente mille franes, divisé en six cents actions nominatives de einquante franes chaeune. Les publieations sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur qui engage valablement la soeiété par sa seule signature. L'administrateur est Max Hoenicke, représentant de commerce, à Lausanne. Bureau: Maison Gétaz et Romang. Gare du Flon, à Lausanne.

Bureau de Nyon

25 octobre. Dans sa séanee du 4 octobre 1913, la **Société de Fromagerie de Gland**, soeiété coopérative, dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 17 octobre 1912, page 1830), a procédé au renouvellement de son comité et a appelé à en faire partie: Constant Bovy, président; Jules-Samuel Cristin, Ami Caboussat, Ami Jonzier et Ulysse Cherpillod; tous domiciliés à Gland. Le seerétaire Henri Aubert, à Gland, a été confirmé dans ses fonctions.

Bureau de Payerne

23 octobre. Sous la dénomination de **Crédit agricole de Villarzel-Sédeilles-Rossens et Marnand**, il s'est constitué une société coopérative, à garantie mutuelle illimitée, ayant siège à Villarzel. Sa durée est illimitée. Ses statuts sont datés du 7 septembre 1913. La soeiété s'étend aux territoires des communes de Villarzel, Rossens, Sédcilles et Marnand. Elle a pour but: a. De procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b. de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent; e. de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable. La société peut ouvrir un compte de eaisse d'épargne. Le capital social est formé par les parts des sociétaires. Ces parts sont de fr. 50. Elles sont nominatives. Un membre ne peut posséder qu'une part sociale remboursable: a. En cas de décès du sociétaire; b. dans le eas, où le sociétaire transférerait son domicile hors de la circonscription du crédit; c. en cas de démission écrite, notifiée au moins 3 mois à l'avance; d. en cas d'exelusion du sociétaire. Ces parts n'auront droit au dividende annuel qu'à partir de l'exercice, durant lequel elles auront été entièrement libérées. Le capital social ne pourra être inférieur à fr. 1000. Ne peuvent être reçues dans la société que des personnes solvables, jouissant intégralement de leurs droits civiques et n'appartenant à aueune autre soeiété de crédit à garantie illimitée. Toutes doivent être domiciliées dans le territoire des communes de la circonscription. Des personnes juridiques (eommunes, corporations, soeiétés), ayant leur siège sur les territoires susindiqués, peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être adressée au comité de direction, par écrit, signée du requérant, avec déclaration qu'il a pris connaissance des statuts de la soeiété. L'admission est prononcée par le comité de direetion, elle est ratifiée par le conseil de surveillanee. Les nouveaux soeiétaires doivent signer les statuts et verser de suite: a. La finanee d'entrée; b. le montant de la part socialc. Ce payement peut cependant s'effectuer en deux versements égaux, le premier à l'admission et le deuxième trois mois après au plus tard. Les soeiétaires ont droit: a. De prendre part à l'assemblée générale, où ils ne disposent que d'une seule voix (la même personne ne peut accepter qu'une seule représentation); b. d'obtenir des prêts dans la limite des statuts et pour autant que la situation de la caisse le permet; e. de placer dans celle-ci leur argent à intérêt; d. de participer au bénéfice annuel aux termes des statuts. Les membres répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers pour tous les engagements de la société. Nul ne pourra être libéré de ses engagements que conformément à l'art. 691 du Code fédéral des Obligations. Peut être exclu: a. Le sociétaire qui ne remplit pas ses engagements ou qui donnerait lieu à des poursuites judiciaires de la part de la société; b. celui qui aurait perdu une des qualités requises à l'art. 7 des statuts (jouissanee intégrale des droits civiques, affiliation à une autre association à garantie illimitée ou transfert de domeile hors de la circonscription du crédit); c. celui qui agit d'une manière préjudiciable aux intérêts de la société. Pour la sortie volontaire, les dispositions de l'art. 684, C. O., font règle. La qualité de membre ne prend fin qu'au terme de l'année administrative. Le montant de la part d'affaires qu'il possède est remboursé au membre six mois au plus tard après sa sortie. Dans le même délai, les membres sortants ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux. A partir du premier exercice, l'année soeiale eommeneera le 1er janvier et finira le 31 décembre. Les statuts ne peuvent être revisés qu'à la majorité des trois quarts des membres présents. La société ne peut être dissoute qu'à la majorité des trois quarts des membres inscrits. En aucun cas, cette décision ne pourra être prise le jour, où la proposition de dissolution aura été préscntée. Cette proposition sera renvoyée au comité, puis discutée en assemblée générale, réunie dans les trente jours. En cas de dissolution, le comité suspend immédiatement le service des prêts et prend des mesures pour liquider la société conformément aux art. 709 et suivants du Code fédéral des Obligations. La dissolution ne sera définitive qu'après comptes soldés et aeceptés par l'assemblée générale. Le bilan qui doit être présenté au comité de direction avant le 1er février, doit eontenir en résumé: 1° L'actif, soit: a. L'encaissement au 31 déeembre; b. les papiers valeurs au cours du jour; c. les créances classées par ordre d'espèces, déduction faite de celles qui seraient gravement compromises; d. la valeur des biens meubles; e. la valeur des immeubles; f. le montant des intérêts échus à la fin de l'année. 2° Le passif, soit: a. Le déficit éventuel à la fin de l'année; b. les dettes classées par ordre d'espèees; c. les créances des associés; d. le fonds de réserve; e. les intérêts dûs à la fin de l'année. Le fonds de réserve est eonstitué de la manière suivante au moyen du bénéfice annuel. Le 50 % du bénéfiee annuel est prélevé au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Du surplus, l'assemblée générale prélève le nécessaire pour servir aux parts sociales libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le 5 %. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Les versements effectués sur une part dans le courant de l'année, ne participent pas aux intérêts. Quand le fonds de réserve atteindra le montant du eapital soeial, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts sociales, sera attribué par décision de l'assemblée générale à des entreprises agricoles ou industrielles, profitables à l'ensemble des associés. Ce bénéfice pourra aussi être affecté à des oeuvres de bienfaisance. Le fonds de réserve reste en toute circonstanee la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles que relèverait le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les assoeiés, et couvert par le montant de leurs parts sociales, et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le conseil de surveillance; c. le comité de direction; d. la commission de gestion et de vérification des comptes. L'assemblée générale est eomposée de tous les membres de la soeiété; elle se réunit: a. Chaque année, en séance ordinaire, dans la première quinzaine de février pour l'examen du bilan et des comptes et pour nommer la commission de gestion; b. tous les trois ans pour nommer le conseil de surveillance, le comité de direction et le caissier; c. en séanee extraordinaire, chaque fois que le eomité de direction ou le conseil de surveillance le jugent néeessaire et conformément à l'art. 706, deuxième alinéa, du Code fédéral des Obligations. La convocation et l'ordre du jour doivent être adressés aux sociétaires, une semaine à l'avance. Les déeisions sont prises à la majorité absolue des membres présents ou représentés. Le vote a lieu au bulletin secret, à moins que l'assemblée n'en déeide autrement. Les membres non représentés ou non excusés paient une amende prévue par le règlement. L'assemblée générale décide en dernier ressort de toutes les questions concernant la soeiété, non prévues par les statuts ou les règlements. Elle fixe la garantie et la rétribution du caissier. Elle fixe chaque année la finance d'entrée. Le conseil de surveillanee est eomposé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale au serutin secret pour trois ans et rééligibles. Le conseil de surveillance nomme son président et son secrétaire. Le comité de direction est composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale au serutin seeret pour 3 ans et rééligibles. Il se constitue lui-même et peut désigner le secrétaire dans son sein ou s'adjoindre un autre membre en cette qualité. Les membres du comité de direction ne peuvent pas faire partie du conseil de surveillance. Le comité de direetion représente la société vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président, d'une part, avec le seerétaire ou le caissier d'autre part, ont conjointement la signature sociale. Le secrétaire du comité de direction est nommé par ee comité et fonetionne eomme tel dans les séanees du dit comité. Il tient les proeès-verbaux et la correspondance; il peut être pris en dehors du comité. Le caissier est pris en dehors du comité de direction. Il présente chaque année le bilan et les eomptes de l'année précédente,

ne peut répondre à aucune demande d'emprunt sans en référer et fournit une garantie suffisante. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. Un règlement déterminera les conditions de chacune des opérations de la caisse. La commission de gestion est composée de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une année. Le comité de direction est composé d'Ulysse Joliquin, député, à Villarzel, président; Ulysse Goumaz, syndic, à Sédeilles, vice-président, et Louis Bize, à Villarzel, membre. Albert Renaud, instituteur, à Villarzell, a été désigné comme secrétaire-caissier.

23 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Auberge. — **Favre Arthur,** à Trey, exploitation de l'Auberge du Soleil (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, nº 223, page 1557).

Emile Jomini, boucher, à Payerne, boucherie (F. o. s. du c. du 20 décembre 1909, nº 314, page 2094).

Brasserie. — **Eulalie Vonlanthen,** à Payerne, exploitation de la Brasserie Bernoise (F. o. s. du c. du 20 décembre 1909, nº 314, page 2094).

25 octobre. La raison **Emile Zbinden laitier,** à Payerne, lait, beurre et fromages (F. o. s. du c. du 27 avril 1905, nº 178, page 710), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 25 octobre. La raison **Albert Buache,** à Granges-Marnand, épicerie, mercerie, tabacs, cigares et chaussures (F. o. s. du c. du 4 février 1904, nº 44, page 174), est radiée ensuite de départ et de renonciation du titulaire.

25 octobre. Le chef de la maison **Chs. Baechler laitier,** à Chevroux (F. o. s. du c. du 12 décembre 1907, nº 306, page 2119), fait inscrire qu'il a changé sa raison en celle de **Chs. Baechler,** et transféré son domicile de Chevroux à Payerne, où son genre de commerce est actuellement le suivant: Exploitation de la laiterie centrale, lait, beurre et fromages. Grande Rue.

Bureau d'Yverdon

25 octobre. Suivant statuts du 7 octobre 1913, il a été constitué, sous la raison **Société anonyme des Sources et des Grands Hôtels d'Yverdon-les-Bains,** une société anonyme, dont le siège est à Yverdon. La société, constituée à durée illimitée, a pour objet: a. 1º De se faire conférer une promesse de vente sur l'ensemble ou sur partie des immeubles appartenant à la Société anonyme de l'Hôtel des Bains, à Yverdon, ainsi que tout le mobilier servant à leur exploitation. 2º Pareillement, une promesse de vente sur l'ensemble des immeubles appartenant à Otto Rohrer, hôtelier, composant l'Hôtel de la Prairie, à Yverdon, ainsi que sur tout le mobilier servant à leur exploitation; b. de prendre possession de ces immeubles le 1er janvier prochain et de les exploiter en commun directement; c. d'apporter à l'exploitation actuelle de l'Hôtel des Bains et Prairie, toutes améliorations jugées utiles; d. d'acheter les dits immeubles, à quelle époque que ce soit, mais dans le délai maximum de quatre ans, courant dès le 1er janvier 1914; c. de construire, une fois les immeubles achetés, un ou plusieurs immeubles à l'usage d'hôtels; f. de revendre tout ou partie des immeubles. Le capital social est fixé à cent mille francs, divisé en mille actions, au porteur, de cent francs chacune, libérées d'un cinquième. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille officielle du canton de Vaud» et dans les journaux locaux d'Yverdon. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres, élus pour trois ans parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration ou par deux administrateurs, signant conjointement. Le premier conseil d'administration est composé de Charles Pilicier, avocat, à Yverdon, président; Ulysse Péclard, notaire, à Yverdon, secrétaire; membres: Abdon Drugmann, docteur, à Monte-Carlo; Louis Artigues, directeur, à Neuchâtel; Otto Rohrer, hôtelier, à Yverdon, et Henri-Gustave Manuel, négociant, à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1913. 21 octobre. Dans une assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1911, les membres de la **Société coopérative de consommation de Neuchâtel,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er juin 1908, nº 139, page 991), ont revisé les statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement. Le capital est variable et pourra être porté à une somme égale au douze pour cent du chiffre annuel des ventes. Ce capital est représenté par des parts de dix francs en coupure de fr. 10, de fr. 50 et de fr. 100. L'assemblée générale est valablement constituée, lorsque le cinquième au moins des sociétaires est présent ou représenté. Toutefois une modification des statuts et la révocation partielle ou totale des membres du comité de direction ou de la commission de surveillance ne peuvent être votées que dans une assemblée générale, à laquelle participent au moins la majorité des sociétaires. Pour la dissolution de la société, l'assemblée générale devra réunir les quatre cinquièmes au moins des voix des sociétaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité de direction, composé de onze membres. Elle est engagée par la signature du président ou de ses remplaçants, premier ou second vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou de son remplaçant ou encore avec celle du gérant. La commission de surveillance et de contrôle est composée de sept membres, qui sont nommés par l'assemblée générale. Le dix pour cent au moins du bénéfice annuel doit être attribué au fonds de réserve. Le comité de direction est actuellement composé des personnes suivantes: Président: Charles-Ulysse Perret; premier vice-président: Adamir Debrot; second vice-président: Robert Monnier; secrétaire: Ulysse Renaud; vice-secrétaire: Arthur Martin; membres: Otto de Dardel, Jacques Jacot, Gustave Eichenberger, Daniel Liniger, Auguste Lambert, Fritz Hoffmann; tous domiciliés à Neuchâtel, à l'exception d'Otto de Dardel, qui est domicilié à St-Blaise. Dans sa séance du 10 février 1913, le comité de direction a nommé aux fonctions de gérant de la société: Gustave Steigmeyer, domicilié à Neuchâtel, en remplacement d'Edmond Berger, démissionnaire, qui a cessé de faire partie de l'administration de la société dès le 15 juillet 1913. Tous autres noms publiés antérieurement, sont radiés.

Genf — Genève — Ginevra

Transports, sables et graviers. — 1913. 24 octobre. Le chef de la maison **P. Duret,** à Plainpalais, est Pierre Duret, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise de transports, commerce de sables et gravicrs. Chemin de la Gravière, Queue d'Arve.

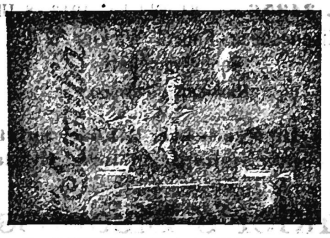
24 octobre. La **Société Immobilière rue des Bosquets lettre A.,** société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, page 867), a, dans son assemblée générale du 20 octobre 1913, nommé Joseph Pastore et Lucien Thévenoz, demeurant tous deux à Vandoeuvres, comme membres de son conseil d'administration, en remplacement de John Gignoux, Georges Palli et Georges Martinet, démissionnaires.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34349. — 23. Oktober 1913, 5 Uhr.
A. & L. Feldheim, Fabrikation,
Barmen (Deutschland).
Bänder, Posamentierwaren, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien.



Nr. 34350. — 23. Oktober 1913, 3 Uhr.
Carl Ernst, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Badewannen.

Nr. 34351. — 23. Oktober 1913, 3 Uhr.
Alexander Dubmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Pharmazeutisch-kosmetische Präparate.

CUTOGEN

(Uebertragung der Marke Nr. 31870 von Dr. Emanuel Brodsky.)

Nr. 34352. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Wm. Kaufmann, Fabrikation,
Genf-Petit Saconnex (Schweiz).
Uhren, Uhrenbestandteile, Verpackung und Etuis; Bijouterie.

CRESTA

Nr. 34353. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Wm. Kaufmann, Fabrikation,
Genf-Petit Saconnex (Schweiz).
Uhren, Uhrenbestandteile, Verpackung und Etuis; Bijouterie.

惠柯
爾夫
楷邁

Nr. 34354. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Rud. Sack, Fabrikation,
Plagwitz-Leipzig (Deutschland).
Bodenbearbeitungsgeräte jeder Art, insbesondere Pflüge, Eggen, Walzen, ferner Reihen- und Breitsäemaschinen, Hack- und Häufelgeräte. Kartoffelausrodepflüge, elastische Zugvorrichtungen und Kraftmesser.

(Erneuerung mit abgeänderter Produktenangabe von Nr. 6650.)

Nr. 34355. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Cie, Russikon, Genossenschaft,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Kraftessenz

Nr. 34356. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Cie, Russikon, Genossenschaft,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Eisenessenz

Nr. 34357. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Paragon Kassenblock Act.-Ges., Fabrikation,
Berlin-Oberschöneweide (Deutschland).

Kontrollkassenbücher, Kassenblöcke, Durchschlagpapiere, Kohlenblätter. Schreibmaschinenbänder, Schreibmaschinenzubehör, Kohlepapier, Durchschreibpapier.

PSB

Nr. 34358. — 24. Oktober 1913, 8 Uhr.
Paragon Kassenblock Act.-Ges., Fabrikation,
Berlin-Oberschöneweide (Deutschland).

Kontrollkassenbücher, Kassenblöcke, Durchschlagpapiere, Kohlenblätter. Schreibmaschinenbänder, Schreibmaschinenzubehör, Kohlepapier, Durchschreibpapier.

„Carbac"

Nr. 34359. — 15. Oktober 1913, 8 Uhr.
Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel in fester, halbfester und flüssiger Form.

EL TANGO

Nr. 34360. — 15. Oktober 1913, 8 Uhr.
Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel in fester, halbfester und flüssiger Form.

VOGUE

Nr. 34361. — 15. Oktober 1913, 8 Uhr.
Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Mittel in fester, halbfester und flüssiger Form.

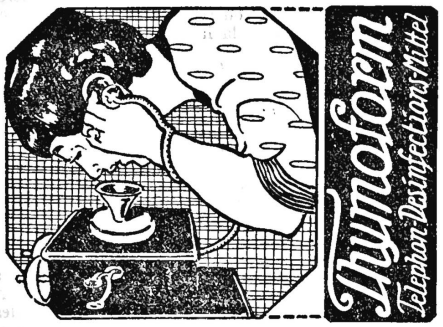
MAXIXE

Nr. 34362. — 21. Oktober 1913, 8 Uhr.
H. Graf-Buchler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Stahlspäne und Stahlspänepackung.

Nr. 34363. — 17. Oktober 1913, 8 Uhr.
O. Suidter, Central-Apotheke,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 34364. — 24. Oktober 1913, 3 Uhr.
O. Suidter, Central-Apotheke,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 18381 von Dr. med. J. Weltert in Neuenkirch.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands

Januar/September

Für die ersten drei Quartale des laufenden und des vergangenen Jahres zeigt der Aussenhandel Deutschlands folgende Gesamtwertsziffern:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1913	1912	1913	1912
		1000 Mark		
Warenverkehr (ohne Edelmetall)	7,881,063	7,869,033	7,422,411	6,398,008
Edelmetallverkehr	345,041	242,390	85,877	84,264
Zusammen	8,226,104	8,111,423	7,508,288	6,482,272
Gegen 1912 mehr	+ 114,681		+ 1,026,016	

Der Verkehr der grossen Warengruppen weist folgende Ziffern auf:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1913	1912	1913	1912
		1000 Mark		
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft	5,112,283	5,196,653	1,259,781	1,004,130
Mineralische und fossile Rohstoffe	818,043	762,694	651,250	562,342
Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Seifen etc.	19,862	20,308	37,348	32,271
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	336,771	322,577	705,483	598,801
Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Haare, Federn	608,122	619,983	1,164,819	1,081,936
Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	121,047	120,095	411,279	368,714
Kautschukwaren	21,616	21,693	100,414	92,068
Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen	6,512	7,805	6,100	5,867
Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	2,091	1,667	9,210	8,535
Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	57,430	56,142	119,516	101,807
Papier, Pappe und Waren daraus	23,005	22,058	194,121	167,915
Bücher, Bilder, Gemälde	33,709	33,882	73,932	67,793
Steinwaren	25,096	26,586	25,069	21,694
Tonwaren	5,069	5,736	83,968	74,118
Glas und Glaswaren	12,886	14,672	107,559	85,027
Edle Metalle und Waren daraus	363,760	265,459	137,648	130,464
Unedle Metalle und Waren daraus	518,953	491,523	1,411,384	1,185,964
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	113,993	95,685	826,280	724,478
Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	23,911	24,481	162,776	143,439
Unvollständig angemeldete Waren	1,945	1,774	20,351	24,909

— Die **solothurnischen Industrien** haben sich im Jahre 1912, wie dem soeben erschienenen Jahresbericht der Solothurnischen Handelskammer zu entnehmen ist, durchgehends eines flotten Geschäftsganges erfreut. Namentlich gilt dies von der Metallindustrie, mit allen im Kanton Solothurn zahlreich vertretenen Spezialbranchen. Auch die Uhrenindustrie war voll beschäftigt und weist die höchsten jemals erreichten Exportziffern auf, bei einer erfreulichen Stabilität oder sogar Zunahme der Einheitspreise. Für verschiedene Fabriken hat allerdings der Balkankrieg eine empfindliche Störung bestehender Geschäftsbeziehungen gebracht. Zu Bedenken gibt das immer fühlbarer werdende Auftreten des Auslandes als Konkurrent auf dem Uhrenmarkt Anlass. Im Jahr 1912 ist eine grosse deutsche Firma zur Fabrikation der Taschenuhr mittlerer Qualität übergegangen und bringt dieselbe unter starker Reklameentfaltung auf den Markt. Es gibt für die Schweiz gegen die Gefahr nur ein Abwehrmittel: Stetiges Arbeiten an der Verbesserung der Qualität. Unternehmer und Arbeiter sollten sich darin die Hand reichen.

Die Textilindustrie dagegen hat in ihrem Urteil über das Jahr 1912 mehr Vorbehalte zu machen, obschon auch sie das Jahr, als ganzes genommen, nicht zu den ungünstigen zählen kann. Die Baumwollspinnerei konnte sich vom Tiefstand der drei vorhergehenden Jahre etwas erholen. Die Wollindustrie schloss befriedigend ab, immerhin erheblich unter den Resultaten der Vorjahre.

In der Schuhindustrie haben sich die am Jahresanfang für verschiedene Fabriken noch durchaus unerfreulichen Verhältnisse im Verlauf des Jahres gebessert, so dass gegen Schluss des Jahres die meisten Etablissemente gut beschäftigt waren. Die Lederpreise haben eine weitere starke Steigerung erfahren. Zum erstenmal seit einer Reihe von Jahren übersteigt der Wert des Exportes von Schuhwaren denjenigen des Importes.

Die Papierindustrie war das ganze Jahr gut beschäftigt, dagegen hat die Zement- und Kalkindustrie infolge des Darniederliegens der Bautätigkeit eine Verminderung des Absatzes erlitten.

— **Der Weinbau an der schweizerischen Landesausstellung in Bern.** Die Ausstellung der Sektion «Weinbau» erstreckt sich auf alle Produkte der Rebe: Trauben, Weine, Destillate aus Wein und Weinprodukten und Nebenprodukte, wie Rebholz und Weinstein, sowie Produkte aus Hefe und Trestern. Sie umfasst ferner die für die Rebenkultur und im Kampf gegen die Parasiten und Krankheiten der Rebe verwendeten Geräte und Stoffe, die Methoden der Rebenkultur und die Pflege von Reben europäischer und amerikanischer Herkunft, ferner die Weinlese, Kelterung und Pflege der Weine. Trotz der im Weinbau herrschenden Krise sind die Anmeldungen zahlreich, so dass die Besucher der Landesausstellung reichlich Gelegenheit haben werden, ihre Kenntnisse, insbesondere auf dem Gebiete der Weinqualitäten zu erweitern und zu vertiefen. Der grösste Teil der Aussteller entfällt natürlich auf die Kantone Neuenburg, Waadt und Wallis. Die Weinkollektionen dieser drei Gegenden sind sowohl in bezug auf Auswahl wie auf Qualität geradezu hervorragend. Die zum Wettbewerb zugelassenen Weine zerfallen in zwei Kategorien: a. Weine von drei Jahrgängen, wovon 1911 und 1913 obligatorisch; b. Kollektionen von Weinen von mindestens vier Jahrgängen aus demselben Keller.

Eine temporäre Ausstellung für Wein- und Tafeltrauben wird voraussichtlich vom 20. bis 30. September 1914 stattfinden.

— **Petroleum-Produktion in den Vereinigten Staaten.** Laut Bericht des Geologischen Amtes in Washington wurden in den Vereinigten Staaten im Jahre 1912 222,113,218 Fässer Petroleum gewonnen, gegen 220,449,391 im Jahre 1911. Der erzielte Durchschnittspreis betrug 74 Cents gegen 61 Cents in 1911 und der Gesamtwert $ 163,802,334, eine Wertzunahme von 22,20 % im Vergleich zum Vorjahre. Mit Ausnahme des Staates Kalifornien fand in allen übrigen in Betracht kommenden eine Preiserhöhung statt.

Seit dem Entstehen dieser Industrie im Jahre 1859 brauchte es volle 24 Jahre, um insgesamt so viel Oel zu produzieren, wie jetzt in einem Jahre gewonnen wird. Die Produktion von Petroleum in 1912 war in den Vereinigten Staaten grösser, als in sämtlichen übrigen in Betracht kommenden Ländern. Sie betrug 63,25 % der Weltproduktion.

— Die **Deutsche Reichsbank** hat am 27. Oktober ihren Diskontosatz von 6 % auf 5½ % herabgesetzt.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 27. Oktober an — Cours de réduction à partir du 27 octobre

Deutschland	Fr. 123. 70	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 105. 05	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 105. 05	= 100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99. 55	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99. —	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25. 32½	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 503. 50	= 100 Goldp.	**Argentine**

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 43. Neue Beitritte. — 25. X. 1913. — Nouvelles adhésions.

Bellinzona:	XI.	289	Assessore pretura di Bellinzona.
Bern:	III.	1288	Brauerei Gassner.
„	III.	1295	Fassbind, Franz, Eier & Butter en gros.
Biel:	IV a.	451	A. B. Optimus-Niederlage.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	354	Bataille antialcooliqne (Ligue antialcoolique) J. Rochat, 16, Nnma Droz.
„	IV b.	177	Graber, Alex., Vve., laiterie.
Courtelary:	IV a.	452	Wirz, Th., & Hatt, F., fabrique d'horlogerie.
Genève:	I.	778	Weill, N., Fils, horlogerie.
Interlaken:	III.	1298	Käsermann, Rudolf, Matten.
Lenzburg:	VI.	608	Kirchengutsverwaltung Lenzburg, C. Rohr, Lehrer.
Locarno:	XI.	379	Istituto San Carlo.
Le Locle:	IV b.	355	Rigoulot, A., & Cie.
Naters:	II.	815	Benetti, H., représentant de la brasserie Beauregard.
„	II.	594	Rossi, frères, entrepreneurs.
Neuchâtel:	IV.	283	Bernhardt & Coinçon, vins.
Neuveville:	IV.	411	Erismann-Schinz, fabriques de raquettes et fournitures diverses.
Niederscherli:	III.	1297	Vœgeli-Schenk, R.
La Sagne (Neuchâtel):	IV b.	356	Roulet, G., comité missionnaire des U. C. J. G. du canton de Neuchâtel
Schaffhausen:	VIII a.	382	Siegrist & Stokar, Spezialfabrik für Zeichenntensilien & Lehrmittel.
„	VIII a.	371	Tnch- und Wollmanufactnr Schaffhausen, Max Conrad & Co.
Vilars (Neuchâtel):	IV.	333	Caisse cantonale d'assurance mntuelle contre la loque des abeilles.
Zürich:	VIII.	3540	Sugg, Albert, Vertretungen.
Berlin:	VIII.	3552	Globe-Separator, Gesellschaft m. b. H., Berlin-Friedenau.
Saarbrücken:	VIII.	3551	Kirchheimer & Cie, Papierindustrie.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schweiz. Backofen-Fabrik A. G. in Liqu. Zürich

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. unter Hinweis auf die Publikation im Handelsamtsblatt vom 25. September a. c., Liquidation obiger Gesellschaft betreffend, aufgefordert, ihre Guthaben bis zum **15. November a. c.** einzureichen. (2588.)

Zürich, den 6. Oktober 1913.

Schweiz. Backofen-Fabrik A. G. in Liqu.:
Die Liquidatoren.

Société internationale des Ponts-Moteurs

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **20 novembre 1913,** à 3 heures de l'après-midi, au siège **administratif,** 94, rue Saint-Lazare, à **PARIS,** pour délibérer sur l'**ordre du jour** suivant:

Nomination d'un administrateur.

Suivant les statuts, pour prendre part à l'assemblée, tout actionnaire doit, **cinq jours au moins** avant la réunion, déposer ses titres dans la **caisse sociale,** ou produire un récépissé de dépôt de ces titres dans un établissement de banque. (7448 Q) (2745!)

Le conseil d'administration.

Remboursement

de (2565.)

l'Emprunt Hypothécaire de fr. 250,000 Alfred Haldy

Les porteurs des délégations de l'Emprunt Hypothécaire **1er rang,** à **4½ %** de **fr. 250,000** contracté par **Alfred Haldy, à Lausanne,** le **14** novembre **1908,** sont informés que le **remboursement** de leurs titres (au porteur) s'effectuera le **14 novembre prochain, à la caisse de la Banque Fédérale S. A., à Lausanne.**

L'intérêt des délégations cessera de courir le **14** novembre **1913.**

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1913

Emprunt 4 % de 1899, — 87 obligations:

24, 54, 197, 255, 299, 303, 309, 393, 453, 525, 632, 703, 838, 888, 924, 970, 1087, 1123, 1146, 1187, 1285, 1472, 1565, 1590, 1627, 1664, 1736, 1801, 1812, 1815, 1826, 1881, 2000, 2103, 2249, 2269, 2402, 2475, 2477, 2494, 2505, 2549, 2674, 2728, 2930, 3019, 3040, 3150, 3196, 3264, 3291, 3316, 3353, 3365, 3488, 3511, 3528, 3575, 3590, 3663, 3700, 3795, 3983, 3984, 4054, 4152, 4178, 4366, 4393, 4415, 4445, 4459, 4466, 4590, 4656, 4704, 4743, 4799, 4818, 4946, 4952, 5004, 5069, 5072, 5143, 5194, 5201.

Emprunt 3½ % de 1902, — 106 obligations:

128, 140, 206, 215, 221, 285, 432, 649, 671, 775, 854, 940, 954, 974, 1013, 1106, 1282, 1335, 1423, 1600, 1609, 1628, 1660, 1701, 1733, 1774, 1813, 1829, 1864, 1870, 1904, 1990, 2022, 2043, 2178, 2242, 2437, 2439, 2450, 2464, 2515, 2639, 2659, 2683, 2723, 2801, 2904, 2919, 3177, 3226, 3289, 3390, 3399, 3487, 3531, 3640, 3737, 3738, 3776, 3878, 3925, 3950, 3959, 3976, 4051, 4145, 4217, 4259, 4395, 4539, 4604, 4628, 4685, 4705, 4715, 4928, 5177, 5183, 5191, 5271, 5273, 5314, 5362, 5403, 5436, 5653, 5655, 5684, 5781, 5810, 5814, 5863, 5976, 5992, 6019, 6123, 6165, 6200, 6214, 6369, 6435, 6485, 6491, 6544, 6574, 6623.

Emprunt 3½ % de 1903, — 33 obligations:

31, 181, 202, 240, 243, 285, 375, 387, 416, 432, 543, 594, 595, 607, 640, 757, 900, 992, 1435, 1509, 1535, 1560, 1654, 1672, 1687, 1698, 1764, 1867, 1874, 1914, 2003, 2022, 2073.

Les obligations ci-après sorties au tirage de l'année 1912 n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: (2919 N) (2612!)

Emprunt de 1899: N°s 2299, 4228.
Emprunt de 1902: N°s 641, 1930, 2030, 3091, 3889, 4170, 4384.

Neuchâtel, 2 octobre 1913.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des Finances,
Edouard DROZ.

Société des Hôtels National & Cygne à Montreux

(Hôtels National, Cygne, Lorius et Montreux-Palace)

Le coupon de dividende **N° 18** pour l'exercice 1912/1913 est payable, dès ce jour, en (4671 M) (2744!)

= fr. 40 =

à Montreux: à la **Banque de Montreux** et à ses succursales,
à Lausanne: chez **Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co.**

Montreux, le 27 octobre 1913.

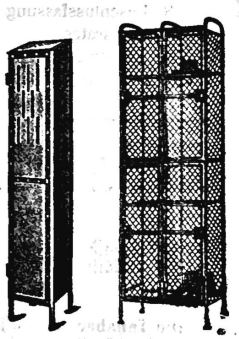
Le conseil d'administration.

Kleiderkästen

für Fabriken

aus Rohr- und Drahtgeflecht oder aus Eisenblech,

gesetzlich geschützte Muster.



Aeusserst billige Preise.

Prospekte auf Verlangen zur Verfügung. 148

Suter-Strehler & Cie.
Zürich

Commanditaire

ou employé intéressé avec **apport de 25—30,000 fr.,** connaissant les travaux de bureau et la comptabilité, **est demandé** pour reprendre un des plus anciens et des plus importants commerces de la place.

Affaire sérieuse. Ecrire sous **M 5230 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2746.)

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à 4½ % gegen unsere Obligationen
in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4¼ % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei **neuen Einlegern**) auch auf **unser Postscheck-Konto VIII./1800** gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Der **Druck von Exerzier- und Dienstreglementen** in deutscher, französischer und italienischer Sprache;
2. das **Einbinden dieser Reglemente.**

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Angebot für Druck- bezw. Buchbinderarbeiten» versehen bis zum **20. November 1913** franko einzusenden an das **Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 25. Oktober 1913. (2725,)

Uto-Garage Automobil A.-G.

Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 14. November 1913, nachmittags 3 Uhr, in Zürich, Seefeldquai 1

Traktanden:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913.
2. Beschlussfassung, das Jahresresultat betreffend.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Besetzung der Kontrollstelle. (4960 Z) (2743,)

Zürich, den 27. Oktober 1913.

Uto-Garage Automobil A.-G.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4½ % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl vom Jahre 1881

Die Inhaber von Obligationen dieses Anleihens können gegen Aushändigung des Obligationen-Talons die neuen Couponsbogen, enthaltend die Zinscoupons Nr. 65 bis 130, bei der Finanzkontrolle (Stadthaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 81) beziehen.

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1913** sind ausgelost worden:

I. Vom Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:
14 Obligationen Nr. 11, 42, 126, 129, 188, 198, 232, 568, 613, 745, 900, 1050, 1082 zu Fr. 1000.

II. Vom Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884
2 Obligationen Nr. 1312 und 1387 zu Fr. 1000.

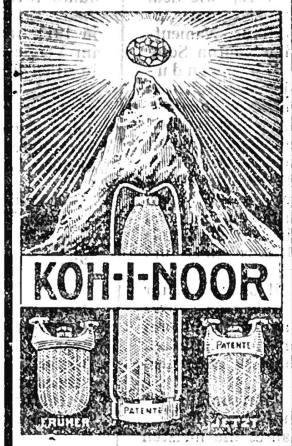
Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen: (2716,)

Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt;
Basel: Basler Handelsbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, 22. Oktober 1913.

Der Vorstand des Finanzwesens.



Der Ramie-Seide-Rippenglühstrumpf

KOH-I-NOOR

(2486,) ges. gesch. (6616 Q)

montiert auf Patenthalter „TADELLOS" und jede Art

Invert-Strümpfe

ist in Bezug auf

Blendende Helle und Haltbarkeit

genau dasjenige, was Sie suchen.

Verlangen Sie stets und überall nur KOH-I-NOOR.

Glühstrumpffabrik Basel

Albert Scheidegger.

Rhätische Aktienbrauereien in Chur

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. September 1913 wird das Aktienkapital von Fr. 700,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht. Vorläufig kommen Fr. 200,000 zur Emission.

Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären **zu pari** offeriert. Die Zuteilung erfolgt nach Bezugsrechten, welche **bis am 31. Oktober 1913** gegen Bekanntgabe der Aktien-Nummern von der Branerei verabfolgt werden. Ueber alle weiteren Modalitäten gibt der Prospekt Aufschluss, welcher bezogen werden kann von der Gesellschaftskasse, der Graubündner Kantonalbank, der Bank für Graubünden, der Rhätischen Bank in Chur, von der Engadinerbank in Samaden, den Herren Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich, und der Schweiz. Volksbank in Uster. 2747 (3031 Ch)

Chur, den 6. Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite

20,) **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (21 U

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Steckborn

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2** oder **3** Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3,)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie.	**In Neuenburg:** HH. Pury & Cie.
„ **Bern:** HH. von Ernst & Cie.	„ **St. Gallen:** HH. Wegelin & Cie.
„ **Glarus:** Glarner Kantonalbank.	„ **Zürich:** HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt unterbreiten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4½ % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

DIRECTEUR

Homme expérimenté, actuellement occupé dans un commerce très important, connaissant également à fond les affaires de banque,

cherche situation stable comme directeur

soit dans un établissement de banque ou exploitation commerciale.

Adresser offres sous chiffres **He 3166 Y à Haasenstein & Vogler, Berne.** (2727.)

INSTITUT C. GRÜRING, BERNE
SOCIÉTÉ ANONYME
Renseignements commerciaux et privés
Suisse et Etranger

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (2203

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à **Berne**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6,) Zürich IV.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne